

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

77. Jahrgang

Nr. 38

Donnerstag, 19. September 2024

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

Donnerstag, 26.09.2024, 17:00 Uhr

Rat

Theater und Konzerthaus – Großer Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Nachjustierung Förderantrag Wiederaufbauplan Stadt Solingen
- 1.2 Mobile Blitzer
- 1.3 Kritische Infrastruktur
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 26. Sitzung des Rates am 27.06.2024
4. Vorschlag für eine en-bloc-Abstimmung
5. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien
6. Wahl der ehrenamtlichen Richter für das Verwaltungsgericht Düsseldorf
7. Vorsitz und stellvertretender Vorsitz der Einigungsstelle
8. Abberufung einer Prüferin beim Revisionsdienst
9. Entsorgung Solingen GmbH (ESG)
Hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung
10. Besetzung des Investitions- und Bauausschusses beim Wupperverband
11. Bildung eines Kommunalwahlausschusses für die 16. Wahlperiode
12. Einbringung des Haushaltsentwurfs für die Jahre 2025/2026
13. Grundsteuer
Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 11.09.2024
14. Evaluation des Rettungsdienstbedarfsplanes der Stadt Solingen
15. Integriertes Mobilitätskonzept für die Klingenstadt Solingen (IMKS); hier: Mobilitätsstrategie, Hauptnetze und Maßnahmensteckbriefe
16. Jährlicher Bericht Nachhaltiges Bauen bei Schulneubauten und -sanierungen

17. Überplanmäßige Auszahlung gem. §83 GO NRW hier: Sanierung und Erweiterung Gymnasium Schwertstraße
18. Prüfung des Jahresabschlusses der Klingenstadt Solingen zum 31.12.2023 (Bericht Nr. 11/2024)
19. Neufassung der Satzung zur Förderung der Kindertagespflege in der Klingenstadt Solingen
20. Änderung der Hundesteuersatzung
21. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung und sonstige Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene in den Städten Remscheid, Solingen und Wuppertal (Fleischhygienegebührensatzung)
22. Neufassung der Satzung der Klingenstadt Solingen über die abweichende Erhebung von Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVerwGebO NRW) für steuerliche Bescheinigungen nach § 36 Denkmalschutzgesetz NRW

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

23. Bauleitplanung Aufderhöher Straße
Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes H 753 gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB sowie Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB jeweils für das Gebiet Grundschule Aufderhöhe (Aufderhöher Straße 99)
- *Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid* -
24. Bauleitplanung Stöcken/Peter-Rasspe-Straße
Information über das Ergebnis der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes D 521 und Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes D 521 für das Gebiet nördlich der Straße Stöcken und westlich der Peter-Rasspe-Straße
- *Stadtbezirk Mitte* -
25. Verschiedenes
 - 25.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 25.1.1 Haushaltsverfügung für das Jahr 2024
 - 25.1.2 Geschäftskreise der Ressortleitungen der Klingenstein Solingen
 - 25.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 26. Sitzung des Rates am 27.06.2024
4. Schloss Burg a/d Wupper – Überplanmäßige Aufwendung - Dringlichkeitsentscheidung
5. Anmietung ehem. Haus Elisabeth, Cronenberger Straße 170 zur Unterbringung von Geflüchteten und Spätaussiedlern
6. Umsetzung der Änderungen von § 108 Abs. 1 Nr. 8 der Gemeindeordnung (GO) NRW:
Neue Anforderungen an die Aufstellung und Prüfung kommunaler Betriebe
7. Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG (WfS KG)
Umsetzung der Änderungen von § 108 Abs. 1 Nr. 8 der Gemeindeordnung (GO) NRW:
Neue Anforderungen an die Aufstellung und Prüfung kommunaler Betriebe
8. Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH & Co. KG
Umsetzung der Änderungen von § 108 Abs. 1 Nr. 8 der Gemeindeordnung (GO) NRW:
Neue Anforderungen an die Aufstellung und Prüfung kommunaler Betriebe
9. Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen GmbH & Co. KG
Umsetzung der Änderungen von § 108 Abs. 1 Nr. 8 der Gemeindeordnung (GO) NRW:
Neue Anforderungen an die Aufstellung und Prüfung kommunaler Betriebe
10. Städtische Musikschule Solingen GmbH
Umsetzung der Änderungen von § 108 Abs. 1 Nr. 8 der Gemeindeordnung (GO) NRW:
Neue Anforderungen an die Aufstellung und Prüfung kommunaler Betriebe

11. Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH
Umsetzung der Änderungen von § 108 Abs. 1 Nr. 8 der Gemeindeordnung (GO) NRW:
Neue Anforderungen an die Aufstellung und Prüfung kommunaler Betriebe
12. Kunst-Museum Solingen Grundstücksgesellschaft
Umsetzung der Änderungen von § 108 Abs. 1 Nr. 8 der Gemeindeordnung (GO) NRW:
Neue Anforderungen an die Aufstellung und Prüfung kommunaler Betriebe
13. Entsorgung Solingen GmbH (ESG)
Umsetzung der Änderungen von § 108 Abs. 1 Nr. 8 der Gemeindeordnung (GO) NRW:
Neue Anforderungen an die Aufstellung und Prüfung kommunaler Betriebe
14. Verschiedenes
 - 14.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 14.2 Anfragen an die Verwaltung

20.09.2024, 16.00 Uhr

Zweckverbandsversammlung

Mummstraße 10, 42651 Solingen – Forum

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Niederschrift der 12. Sitzung am 12.04.2024
2. Quartalsbericht II/2024
3. Genehmigung Bezirksregierung Verbandsumlagen 2024
4. Verschiedenes
 - Ausblick und Fortschreibung Weiterbildungskonzept
 - mündlicher Bericht-

23.09.2024, 17:00 Uhr

Ausschuss für Städtebau, Stadtentwicklung und Digitale Infrastruktur

Hotel Niggemann – Hotel Niggemann
Wermelskirchener Straße 22-28, 42659 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 E-Ladesäulen-Infrastruktur
 - 1.2 Aufstellung von Wasserspendern auf der Düsseldorfer Straße
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 31. Sitzung des Ausschusses für Städtebau, Stadtentwicklung und Digitale Infrastruktur am 24.06.2024
4. OZG Umsetzung: Aktueller Sachstand
5. ISEK City 2030: Umgestaltung Fronhof - Sachstand und nächste Schritte
 - mündlicher Bericht -
6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Parkstraße/ Bahnstraße (O 672)
Anregung nach § 24 GO NRW

7. Bauleitplanung Aufderhöher Straße
Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes H 753 gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB sowie Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB jeweils für das Gebiet Grundschule Aufderhöhe (Aufderhöher Straße 99)
- *Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid* -
 8. Bauleitplanung Vogelsang
Information über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung und Beschluss zur Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des Bebauungsplanes W 677 für das Gebiet zwischen dem Eigener Feld im Nordwesten, der Straße Vogelsang im Osten, dem Botanischen Garten im Südosten, der Straße Frankfurter Damm im Südwesten und der Bernd-Kurzrock-Sportanlage im Westen
- *Stadtbezirk Wald und Gräfrath* -
 9. Bauleitplanung Untere Hauptstraße
Information über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung und Beschluss zur Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des Bebauungsplanes S 752 jeweils für das Gebiet beidseitig der Hauptstraße begrenzt durch die Straßen Breidbacher Tor und Linkgasse im Norden, die Gebäude der Goerdelerstraße im Osten sowie der Straße Ufergarten im Süden
- *Stadtbezirk Solingen-Mitte* -
 10. Bauleitplanung Stöcken/ Peter-Rasspe-Straße
Information über das Ergebnis der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes D 521 und Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes D 521 für das Gebiet nördlich der Straße Stöcken und westlich der Peter-Rasspe-Straße
- *Stadtbezirk Mitte* -
 11. Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen GmbH & Co. KG - Jahresprogramm 2025
 12. Konzept- und Plausibilitätsstudie Sportanlage Oberburg
 13. Potentialkarte Freiflächenphotovoltaikanlagen
 14. Flächen für Tiny House Siedlung identifizieren
Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 30.08.2024
 15. Verschiedenes
 - 15.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 15.1.1 Antrag auf Änderung des Regionalplans Düsseldorf (RPD) der Bezirksregierung Düsseldorf für den Bereich „Buschfeld“ in der Stadt Solingen
 - 15.2 Anfragen an die Verwaltung
- Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -**
1. Beantwortung von Anfragen
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Protokoll über die 31. Sitzung des Ausschusses für Städtebau, Stadtentwicklung und Digitale Infrastruktur am 24.06.2024
 4. Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen GmbH & Co. KG - Jahresabschluss 2023
5. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung auf Grundlage des § 60 Abs. 2 GO NRW zur Vergabe von Bauinstallationsarbeiten der Gewerke Heizung und Sanitär zum Bau einer städtischen KiTa und geförderter Wohnungen auf dem Grundstück „Schwanenstraße 94-96“ in Solingen-Ohligs im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung
 6. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung auf Grundlage des § 60 Abs. 2 GO NRW zur Vergabe von Tischlerarbeiten (Holzfenster und Außentüren) zum Bau einer städtischen KiTa und geförderter Wohnungen auf dem Grundstück „Schwanenstraße 94-96“ in Solingen-Ohligs im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung
 7. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung auf Grundlage des § 60 Abs. 2 GO NRW zur Vergabe von Dachabdichtungsarbeiten zum Bau einer städtischen KiTa und geförderter Wohnungen auf dem Grundstück „Schwanenstraße 94-96“ in Solingen-Ohligs im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung
 8. Schloss Burg a/d Wupper – Überplanmäßige Aufwendung - Dringlichkeitsentscheidung
 9. Verschiedenes
 - 9.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 9.2 Anfragen an die Verwaltung
-
- 23.09.2024, 17:00 Uhr
Zuwanderer- und Integrationsrat
Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen
- Tagesordnung - öffentlicher Teil -**
- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Erreichbarkeit des Städtischen Klinikums Solingen mit öffentlichem Nahverkehr
 - 1.2 Beschilderung des Gebetsraums im Städtischen Klinikum Solingen
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Protokoll über die 22. Sitzung des Zuwanderer- und Integrationsrates am 24.06.2024
 4. Allgemeiner Überblick zur Situation an den Solinger Schulen
- mündlicher Bericht -
 5. Förderanträge 2024, 2. Halbjahr
 6. Berichte aus den Gremien
 7. Berichte aus den Arbeitsgruppen
 8. Bericht aus dem Landesintegrationsrat
 9. Verschiedenes
 - 9.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 9.1.1 Armutskonferenz 2025
 - 9.1.2 Aktuelle Situation von Geflüchteten in Solingen
 - 9.2 Anfragen an die Verwaltung
- Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -**
1. Beantwortung von Anfragen
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Protokoll über die 22. Sitzung des Zuwanderer- und Integrationsrates am 24.06.2024

4. Aussprache
5. Verschiedenes
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.2 Anfragen an die Verwaltung

.....

Dienstag, 24.09.2024, 17:00 Uhr

Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschuss

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
 Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Umgang mit illegalem Gehwegparken
 - 1.2 Kritische Infrastruktur
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 27. Sitzung des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses am 25.06.2024
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Parkstraße/Bahnstraße (O 672)
Anregung nach § 24 GO NRW
5. Wahl der ehrenamtlichen Richter für das Verwaltungsgericht Düsseldorf
6. Vorsitz und stellvertretender Vorsitz der Einigungsstelle
7. Entsorgung Solingen GmbH (ESG)
Hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung
8. Besetzung des Investitions- und Bauausschusses beim Wupperverband
9. Bildung eines Kommunalwahlausschusses für die 16. Wahlperiode
10. Evaluation des Rettungsdienstbedarfsplanes der Stadt Solingen
11. Projekt Mission Tiny House: Grundkonzept der Verortung von städtischen Aufgaben und Dienstleistungen
12. Grundsatzbeschluss zur Verwaltungsstandort-Strategie
13. OZG Umsetzung: Aktueller Sachstand
14. Verfassungsbeschwerde gegen das GFG 2024 - Differenzierung der fiktiven Hebesätze
15. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Schlachttier- und Fleischuntersuchung und sonstige Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene in den Städten Remscheid, Solingen und Wuppertal (Fleischhygienegebührensatzung)
16. Neufassung der Satzung der Klingenstadt Solingen über die abweichende Erhebung von Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVerwGebO NRW) für steuerliche Bescheinigungen nach § 36 Denkmalschutzgesetz NRW
17. Verschiedenes
 - 17.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 17.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 27. Sitzung des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses am 25.06.2024

4. Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten
5. Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen Verwaltungs-GmbH Bestellung und Abberufung von Geschäftsführern
6. Jahresabschluss 2023 der Wirtschaftsförderung Solingen Verwaltungs-GmbH
7. Jahresabschluss 2023 der Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG
8. Gerd-Kaimer-Bürgerstiftung Solingen - Verschiedenes
9. Verschiedenes
 - 9.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 9.2 Anfragen an die Verwaltung

BEKANNTMACHUNG

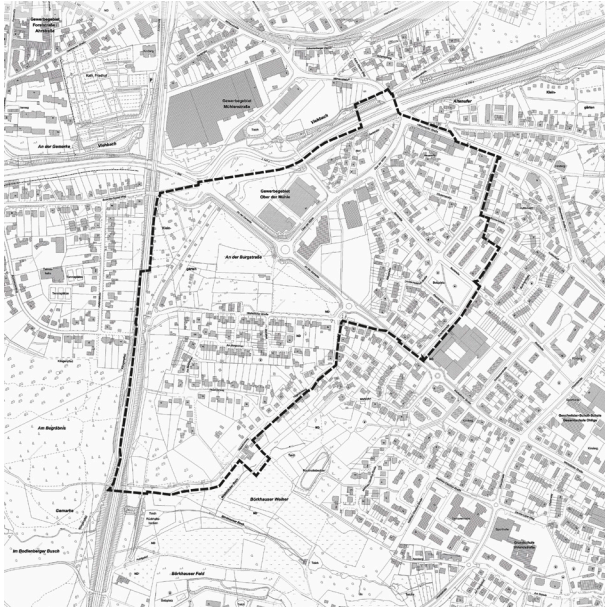
**Bebauungsplan O 96 in der Fassung (i. d. F.)
 der 2. Änderung wird aufgehoben**
 - Stadtbezirke Ohligs/ Aufderhöhe/ Merscheid-

Der durch den Rat am 16.05.2024 im Rahmen des § 60 Abs. 2 der Gemeindeordnung NRW getroffene Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) i. V. m. § 4 BekanntmVO öffentlich bekanntgemacht. Der volle Wortlaut des Beschlusses lautet:

Die Aufhebung des Bebauungsplanes O 96 i. d. F. der 2. Änderung für das Gebiet östlich der Bahnstrecke Wuppertal/ Köln, südlich der Viehbachtalstraße/Höhscheider Straße und westlich der Hölderlinstraße/Scheffelstraße sowie des Hagedornweges wird gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen auf der Grundlage der Satzungsbegründung einschließlich Umweltbericht mit Fassung vom 09.04.2024 beschlossen.

Die Aufhebung des Bebauungsplans O 96 i. d. F. der 2. Änderung mit der zugehörigen Begründung und der zusammenfassenden Erklärung liegen vom Tage der Bekanntmachung an während der Dienststunden im Rathaus Solingen-Mitte, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Abteilung Städtebauliche Planung, Walter-Scheel-Platz 1, 2. Obergeschoss zur Einsichtnahme bereit. Dienststunden sind montags, dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils in der Zeit von 08:00 bis 13:00 Uhr sowie von 14:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der Geltungsbereich der Aufhebung des **Bebauungsplanes O 96 i. d. F. der 2. Änderung** ist in dem nachfolgenden Übersichtsplan dargestellt.



Dieser unmaßstäblich Ausschnitt aus der Amtlichen Basis-karte dient als grobe Umschreibung der Plandarstellung zur Aufhebung des Bebauungsplanes O 96 i. d. F. der 2. Änderung als Bestandteil des Rates der Stadt Solingen.

Hinweise

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

1. Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der derzeit geltenden Fassung weise ich darauf hin, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
 - b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
2. Gemäß § 215 Baugesetzbuch (BauGB) werden
 - a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
 - c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie

nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

3. Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in obengenannten Fällen bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan O 96 i. d. F. der 2. Änderung gem. § 10 Abs. 3 BauGB außer Kraft.

Solingen, 09.09.2024

Kurbach
Oberbürgermeister

ÜBEREINSTIMMUNGSBESTÄTIGUNG

Bebauungsplan O 96 in der Fassung (i. d. F.) der 2. Änderung wird aufgehoben

- Stadtbezirk Ohligs/ Aufderhöhe/ Merscheid -

Aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) hat der Rat in seiner Sitzung am 30.09.2021 im Rahmen des § 60 Abs. 2 der Gemeindeordnung NRW folgenden Beschluss gefasst:

Die Aufhebung des Bebauungsplanes O 96 i. d. F. der 2. Änderung für das Gebiet östlich der Bahnstrecke Wuppertal/ Köln, südlich der Viehbachtalstraße/Höhscheider Straße und westlich der Hölderlinstraße/Scheffelstraße sowie des Hagedornweges wird gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen auf der Grundlage der Satzungs begründung einschließlich Umweltbericht mit Fassung vom 09.04.2024 beschlossen.

Gem. § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht – Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der derzeit geltenden Fassung wird schriftlich bestätigt, dass der Wortlaut des Beschlusses mit dem Beschluss des Rates übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren worden ist.

Gem. § 10 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 1 BekanntmVO wird veranlasst, dass der Beschluss des Rates der Stadt Solingen und die Bekanntmachungsanordnung in vollem Wortlaut und in der nach § 4 BekanntmVO vorgeschriebenen Form öffentlich bekanntgemacht werden. Die Bekanntmachung wird angeordnet.

Solingen, 09.09.2024

Kurzbach
Oberbürgermeister

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

V24/23-2/243 - Blumenstraße 93, Haus 7, Erneuerung denkmalgerechte Holzfenster

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42655 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Blumenstraße 93, Haus 7, Erneuerung denkmalgerechte Holzfenster
ca. 50 Stck Holzfenster in denkmalgerechter Ausführung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 27.01.2025 Bis: 23.06.2025
Bauausführung Ansicht Süd/Ansicht West: 27.01.2025-15.03.2025; Ansicht Ost/Restarbeiten:
15.03.2025-23.06.2025
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/771ec3ac-6357-487a-bdb9-2742291ccf25>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
17.10.2024 10:00:00
16.12.2024

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB.

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Vergabekammer Rheinland

Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2-10

50667 Köln

Tel.:+49 2211473055

Fax:+49 2211472889

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB) V24/23-2/348 - Wittkuller Straße 23 - Elektroinstallation

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42719 Wittkuller Straße 23, Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Wittkuller Straße 23 - Elektroinstallation
Umnutzung der ehemaligen Grundschule zur Interims-Schule. Die Schule hat drei Geschossen. Dazu soll die ehemalige Hausmeisterwohnung (1. + 2. OG) zu einem Verwaltungsbereich mit Büroräumen umgebaut werden. Dazu werden Beleuchtung, Steckdosen, EDV sowie Telefon neu installiert. Die vorhandenen Unterverteilungen muss mit Brandschutz abgeköffert werden. Eine neue Elektro-Hauptverteiler soll im Kellerbereich installiert werden. Sowie Sicherheitsbeleuchtung ausgestattet. Die Maßnahme ist zwingend bis Ende November 2024 fertig zustellen.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Unverzüglich nach Auftragserteilung, spätestens in der 44. KW 2024. Beigefügte Terminplan ist Bestandteil der Ausschreibung.
Die Leistung ist fertigzustellen bis spätestens Ende 48. KW 2024
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8ade24f1-500c-46e1-88f1-a1b7ee68f5cd>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:

- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
30.09.2024 10:00:00
30.11.2024
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
TRGS BT 30 und TRGS BT 32 ist bei Angebotsabgabe in den Anlagen hochzuladen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Tel.:
Fax:

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB) V24/23-2/350 - Wittkuller Straße 23 - Brandmeldetechnik

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42719 Wittkuller Straße 23, Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Wittkuller Straße 23 - Brandmeldetechnik
Umnutzung der ehemaligen Grundschule zur Interims-Schule. Die Schule wird mit einer neuen flächendeckenden Brandmeldeanlage mit Aufschaltung zur Feuerwehr ausgestattet. Die Maßnahme ist zwingend bis Ende November 2024 fertig zustellen.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Ausführungsbeginn: Unverzüglich nach Auftragserteilung, spätestens in der 44. KW 2024. Beigefügte Terminplan ist Bestandteil der Ausschreibung
Fertigstellung: bis spätestens Ende 48. KW 2024
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4f7f64f4-4924-40d6-9dec-fbb48f17f3f2>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilhabeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
30.09.2024 10:00:00
30.10.2024

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB.

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

TRGS BT 30, TRGS BT 32 und Zertifikat nach DIN 14675 sind bei Angebotsabgabe in den Anlagen einzureichen.

Eigenerklärung nach § 16 Abs. 2 VOB/A, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle

Postfach 300865

40408 Düsseldorf

Tel.:

Fax:

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V24/60/266 - SSB Palas u. Kapelle - Vitrinenaub

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42659 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Geplant ist die Herstellung von Vitrinen und Ausstellungseinbauten für die neue Dauerausstellung im Schloss Burg a/d Wupper, Solingen.
Die Leistung umfasst Herstellung, Lieferung und Einbau von:
- Vitrinen mit passiver Klimatechnik
- Holz- und Metallbauarbeiten
- Drucke auf Bauteiloberflächen
- integrale Lichttechnik in Ausbauten (LED-Technik)
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Beginn: 07.11.2024
Fertigstellung: August 2025
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f493958acf8a-4737-83ad-5a5c2e59037e>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:

- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
07.10.2024 10:00:00
06.12.2024
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge), Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge.
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mindestumsatz pro Jahr 1,5 Mio. € netto), durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beige-fügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)
Verfahren: V24/37/297 - Ersatzbeschaffung eines Rüstwagen Typ RW
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Ersatzbeschaffung eines Rüstwagen Typ RW
Ersatzbeschaffung eines Rüstwagen (RW)
Ort der Leistungserbringung:
42655 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger)
Los-Nr. 1 Losname Ersatzbeschaffung eines Rüstwagen Los 1
Beschreibung Fahrgestell inkl. Auf- und Ausbau gem. angehängtem LV Los 1
Los-Nr. 2 Losname Allgemeine Beladung Rüstwagen Los 2
Beschreibung Allgemeine Beladung Rüstwagen gem. Anhang Los 2
Los-Nr. 3 Losname Hydraulische Rettungsgeräte Beladung Rüstwagen Los 3
Beschreibung Hydraulische Rettungsgeräte Beladung Rüstwagen gem. Anhang Los 3
Los-Nr. 4 Losname Pneumatische Rettungsgeräte Beladung Rüstwagen Los 4
Beschreibung Pneumatische Rettungsgeräte Beladung Rüstwagen gem. Anhang Los 4
Los-Nr. 5 Losname Rettungsboot Beladung Rüstwagen Los 5
Beschreibung Rettungsboot Beladung Rüstwagen gem. Anhang Los 5
Los-Nr. 6 Losname Be- und Entlüftungsgerät Beladung Rüstwagen Los 6
Beschreibung Be- und Entlüftungsgerät Beladung Rüstwagen gem. Anhang Los 6
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: Bis:
unverzüglich nach Auftragsvergabe
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4290f29e-1c23-44a3-9073-cebc44977d0e>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 21.10.2024 10:00:00
Bindefrist: 19.11.2024 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Los 1: Nachweis über eine Mindestauslieferung/Produktion von 10 Feuerwehrfahrzeugen (Typ RW gem. DIN 14.555-3) bzw. Referenznachweise über vergleichbare Lieferumfänge/Projekte in den letzten 3 Jahren in Deutschland ausgeliefert wurden und ein jährlicher Mindestumsatz in Höhe von 1.100.000 € .

Lose 2-6: Eigenerklärung/Nachweis (Referenznachweise) über eine jährliche Mindestauslieferung/Produktion von 10 Beladungen für Löschfahrzeuge (Typ LF / HLF / TLF / DLA (K)) über vergleichbare Lieferumfänge/Projekte, an einen Auftraggeber ausgelieferte Beladungen), in Deutschland in den letzten 3 Jahren und ein jährlicher Mindestumsatz in Höhe von 250.000 € sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen. Eingangskriterien Anhang C1 und C2

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV) Verfahren: V24/KC-IT/149 - Scan Dienstleistungen Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Scan Dienstleistungen
Die Stadt Solingen benötigt im Rahmen der Auftragsverarbeitung (AVV) nach Art. 28 DSGVO, welche die Digitalisierung von archivierten Akten zum Gegenstand hat, ein Gesamtdienstleistungspaket zur Digitalisierung von Papierdokumenten mit:

 - Aktenvor- und aufbereitung,
 - softwaregestützte Belegerkennung und Indexierung,
 - Abholung an mehreren Standorten des Auftraggebers,
 - sichere Lagerung beim Auftragnehmer sowie
 - entweder die sichere Aktenvernichtung oder die Rücklieferung an den Auftraggeber.

Die digitalisierten Akten sollen anschließend in das digitale Archiv (SAP HCM mit AddOn XFT, D3) der Stadt Solingen übermittelt werden.
Auszugehen ist im ersten Schritt von ca. 1,5 Mio. Blatt aus ca. 15.000 Akten. Die Beauftragung soll auf Basis eines Rahmenvertrages erfolgen.
Ort der Leistungserbringung:
42697 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:
unverzüglich nach Auftragsvergabe
Laufzeit zwei Jahre mit einer Verlängerungsoption um weitere zwei Jahre
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/879164ca-6790-4878-9ecf-e6a69ca69fc5>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 19.09.2024 10:00:00
Bindefrist: 18.11.2024 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B

- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen.
Sicherheitszertifizierung nach ISO 27001 und ISO 9001 sowie TR 03138 RESISCAN-Ersetzendes Scannen
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Verfahren: V24/KC-R/324 - Unterhaltsreinigung der Gesamtschule Höhscheid,
Kanalstraße 20 und Zweigstraße 15-17, 42657 Solingen
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Unterhaltsreinigung der Gesamtschule Höhscheid,
Kanalstraße 20 und Zweigstraße 15-17, 42657 Solingen
Unterhaltsreinigung der Gesamtschule Höhscheid mit einer Laufzeit von zwei Jahren sowie einer einmaligen Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr.
Die Städtische Gesamtschule Höhscheid befindet sich im Stadtteil Solingen-Höhscheid und ist in 2 Gebäudetrakten untergebracht. Zum einen die Gebäude Kanalstraße 20 und zu anderen (fußläufig erreichbar) der Gebäudekomplex Zweigstraße 15-17.
Besichtigungstermine der Objekte werden empfohlen.
Ort der Leistungserbringung:
42657 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 01.11.2024 Bis: 31.10.2026
mit einer einmaligen Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1dfa67b2-4f90-48a0-bea3-62363262a368>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 27.09.2024 10:00:00
Bindefrist: 26.11.2024 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für Vermögens-, Personen- und Bearbeitungsschäden eine Betriebshaftpflichtversicherung und eine Schlüsselversicherung abzuschließen und dem Auftraggeber nach Aufforderung nachzuweisen. Mindesthöhe für Haftpflichtschäden 500.000,00 Euro; Mindesthöhe der Schlüsselversicherung 50.000,00 Euro. Sofern bereits eine entsprechende Versicherung besteht, kann die Police in den eigenen Anlagen hochgeladen werden. Die Unterlagen werden vor Vertragsabschluss vom Bestbieter angefordert.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60 / 40

Preis: 60 %

Qualität: 40 %